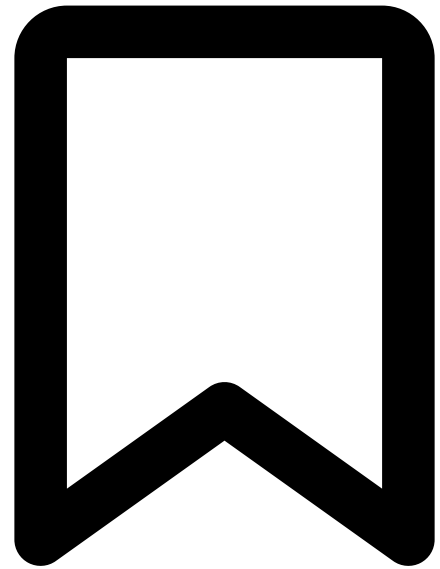




Feuerwehr verhindert Gebäudebrand in Fluorn

NRWZ-Redaktion

Zu einem Feuerwehreinsatz kam es am Donnerstagsmittag in Fluorn. Ein Balkonbrand drohte dort, sich aufs Gebäude auszubreiten.

Tatsächlich griff nach ersten Angaben eines Feuerwehrsprechers das Feuer auf das Dachgeschoss eines Wohnhauses über. Es war auf einem Balkon ausgebrochen, aus bislang unbekannter Ursache. Die Feuerwehr Fluorn-Winzeln leitete den Löschangriff ein, teils mit einem Trupp, der unter Atemschutz ins Gebäude vordrang. Auch habe die Feuerwehr mit einer Riegelstellung ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert.

Dies sei dank dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr Fluorn-Winzeln gelungen, so auf Nachfrage der Feuerwehrsprecher Armin Wöhrle zur NRWZ, der selbst vor Ort war. Diese war allein mit 35 Kräften in sechs Fahrzeugen im Einsatz.

Zur Unterstützung rückten weitere Kräfte aus der Umgebung, aus Peterzell und Alpirsbach an. Dies sei beim gegebenen Alarmstichwort B4, Gebäudebrand, so vorgesehen, erklärte Wöhrle.

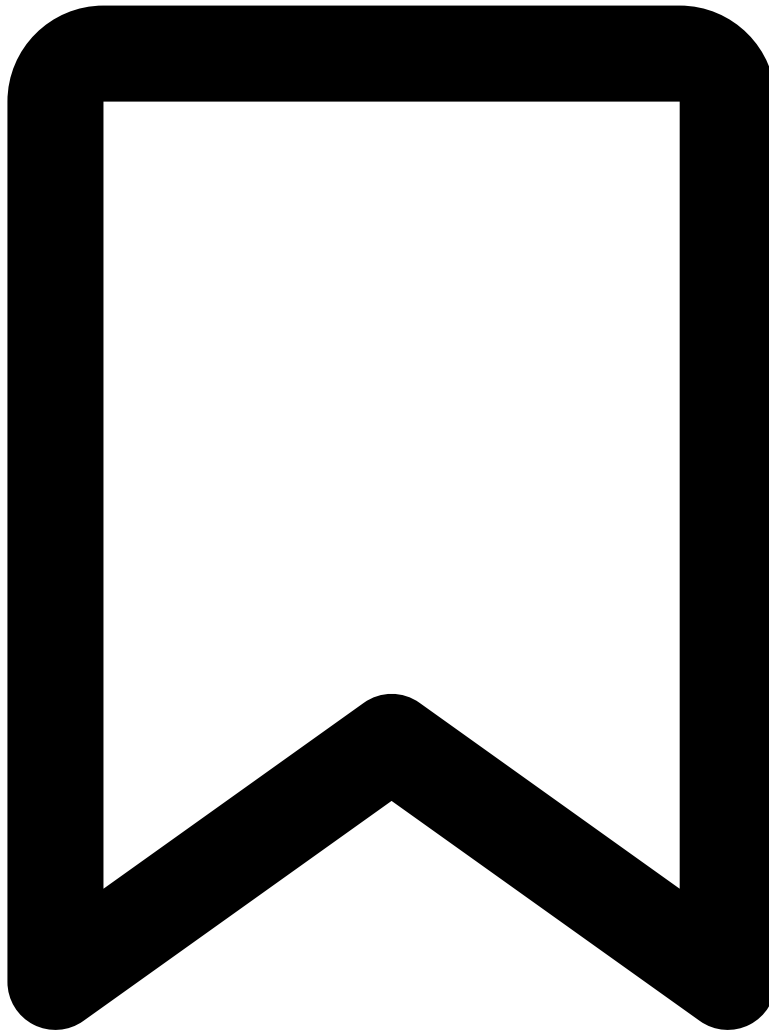


Foto: Feuerwehr

Die Feuerwehr brachte den Brand unter dem Kommando von Wolfgang Heim dann bald unter Kontrolle, konnte das Feuer schließlich löschen. Wie hoch nun der Schaden am Gebäude ist, ist unklar.

Verletzt wurde nach ersten Informationen niemand. Laut Feuerwehrsprecher Wöhrle befanden sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs 15 Personen im Gebäude. Diese hätten es alle selbstständig verlassen. Der Rettungsdienst war mit drei Fahrzeugen und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst Thomas Reindl im Einsatz. Zusammen laut Wöhrle zehn Kräfte. All jene Menschen, die sich zunächst im Gebäude aufgehalten hätten, habe der Rettungsdienst überprüft.

Ebenfalls ein Bild vor Ort machte sich der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Storz.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

